



Veri Multi Asset Allocation (I)

STAND 28. FEBRUAR 2019



FONDSDATEN

Fondspreis:	1.099,53 EUR
ISIN:	DE000A0MKQQ4
WKN:	A0MKQQ
Fondsmanager:	Team La Française Asset Management
Verwahrstelle:	Société Générale S.A., Ndl. Frankfurt
Auflagedatum:	19.02.2014
Fondsvolumen:	84,17 Mio. EUR
Währung:	EUR
Vertriebszulassung:	DE, AT
Verfügbarkeit:	Täglich
Mindestanlage:	1.000.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
UCITS 4 Konformität:	Ja
Orderannahmeschluss:	11:00 Uhr
Settlement Buy/Sell:	T + 2 Arbeitstage
Sparplanfähig:	Nein

KOSTEN

Ausgabeaufschlag ² :	0,00 %
Verwaltungsvergütung ² :	0,70 % p.a.
Kostenpauschale:	0,30 % p.a.
Performance Fee ³ :	10,00 % der 4% p.a. übersteigenden Wertentwicklung (HWM).

TOP POSITIONEN

iShares Euro HY Corporate Bond	7,93%
iShares JPM Emer. Mark. Bond	7,85%
DWS Concept Dividend Equity Risk Control ID1 Dis	4,94%
1,750% Münch. Hypothekenbk.	2,52%
2,000% Helaba ÖPF 26.04.19	2,50%

RISIKOKENNZAHLEN

Value-at-Risk (99%, 10 Tage):	-0,99 %
-------------------------------	---------

FONDSBESCHREIBUNG & KOMMENTAR

Der Veri Multi Asset Allocation investiert mittels des institutionellen Risk@Work Modells der Veritas Institutional weltweit bis zu 75 % in Anleihen und Pfandbriefe oder Investmentanteile u.a. ETFs. Bis zu 30% können in Aktien und Aktienfonds angelegt werden. Mit Derivaten kann die Investitionsquote auf insgesamt bis zu 130% und damit z.B. die Aktienquote auf knapp 45% gesteigert werden. Durch Risk@Work soll eine etwaige negative Wertentwicklung auf 10% auf Jahresbasis begrenzt werden. Für die kurzfristige Risikosteuerung wird der eigene Trendphasen-Ansatz genutzt. Es werden liquide unterbewertete (Value) Qualitätstitel (Quality) ausgewählt. Mittels Trendstabilität werden Aktien identifiziert und bewertet, deren Kursentwicklung in der Vergangenheit gleichmäßig war. Das Kursrisiko bevorzugt Werte, die in volatilen Zeiten einen stabilen Verlauf zeigten. Ergänzt wird der Selektionsprozess durch Nachhaltigkeitskriterien (ESG). Die Regionengewichtung erfolgt Top-Down. Das Investmentvermögen ist nach dem InvStRefG als Mischfonds klassifiziert.

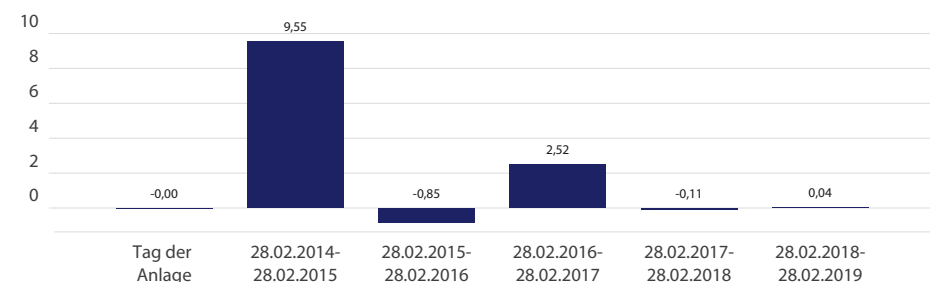
WERTENTWICKLUNG ÜBER 5 JAHRE IN %¹



WERTENTWICKLUNGSHISTORIE¹

	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage am 19.02.2014	p.a. seit Auflage am 19.02.2014
Fonds	1,52 %	0,04 %	2,45 %	11,27 %	12,05 %	2,29 %

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG IN %⁴



FONDSKENNZAHLEN

	Volatilität p.a. ⁵	Sharpe Ratio p.a. ⁶	max. Drawdown	max. Verlustphase ⁷
1 Jahr	+2,13 %	0,14	-1,75 %	3 Monate
3 Jahre	+2,44 %	0,48	-3,25 %	5 Monate
5 Jahre	+2,95 %	0,82	-4,79 %	5 Monate



Veri Multi Asset Allocation (I)

STAND 28. FEBRUAR 2019

ÜBER LA FRANÇAISE ASSET MANAGEMENT

Die La Française Asset Management GmbH ging aus der Veritas Investment GmbH hervor. Diese wurde 1991 als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht gegründet. Als Asset Management Gesellschaft unter dem Dach der La-Française-Gruppe konzentriert sich die Gesellschaft im deutschsprachigen Raum auf innovative Aktien- und Immobilienaktienfonds sowie vermögensverwaltende Fonds.

INVESTMENTPHILOSOPHIE

Anders als die meisten anderen Vermögensverwalter verfolgen wir bei unseren hauseigenen Fonds eine komplett systematische und prognosefreie Investmentphilosophie. Alle unsere Fonds werden abhängig von einer Benchmark auf Basis systematischer Ansätze verwaltet, die in einigen Fonds beispielsweise durch klar geregelte Wertuntergrenzen und Trendphasenmodelle dabei helfen, Risiken zu begrenzen. Basis ist hierbei die von unserer Schwestergesellschaft, Veritas Institutional, entwickelte Risikosteuerung Risk@Work, welche im institutionellen Bereich seit 2007 erfolgreich Vermögen in Milliardenhöhe steuert.

Unsere Aktieninvestments bestimmen wir auf Basis regelbasierter und rein systematischer Selektionsprozesse. Dabei konzentrieren wir uns bei der Auswahl der Werte auf Quality- und Valuekriterien, die zusammen mit Faktoren zur Trendstabilität die Portfoliozusammensetzung bestimmen. Auch Nachhaltigkeitskriterien haben wir fest in diesen Auswahlprozess integriert.

Unsere rein systematischen Ansätze sind über alle Marktzyklen hinweg die Basis für risikoadjustierte Renditen.

TOP SEKTOREN

Unternehmensanleihen	18,29%	
Pfandbriefe	15,16%	
High-Yield-Anleihen	7,93%	
Schwellenländeranleihen	7,85%	
Fonds	4,94%	
Konsumgüter	4,84%	
Finanzen	3,97%	
Dienstleistungen	2,76%	

FONDSSTRUKTUR

Renten	49,23%	
Aktien	29,42%	
Kasse	21,35%	

CHANCEN UND RISIKEN

CHANCEN

- Attraktives Renditepotenzial von Aktien und Stabilisierung über Anleihen
- Kombination von Qualitäts- und Value-Indikatoren sowie Nachhaltigkeitskriterien
- Aktive Steuerung der Aktien- und der Rentenquote, Rentenquote bis zu 75%, Aktienquote bis zu 30%

RISIKEN

- Die Volatilität des Fondsanteilwerts kann erhöht sein
- Höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kursverlusten führen

RISIKOKLASSIFIZIERUNG NACH ESMA

←	Geringeres Risiko				Höheres Risiko			→
Risikoklasse	1	2	3	4	5	6	7	
Volatilität	0%-0,5%	0,5%-2%	2%-5%	5%-10%	10%-15%	15%-25%	>25%	

1 Berechnung nach BVI-Methode. Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Ausschüttungen wieder angelegt. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt.

2 Sofern beim Erwerb der Fondsanteile ein Ausgabeaufschlag anfällt, kann dieser bis zu 100% vom Vertriebspartner vereinnahmt werden; die genaue Höhe des Betrages wird durch den Vertriebspartner im Rahmen der Anlageberatung auf Rückfrage mitgeteilt. Letzteres gilt auch für eventuelle Zahlungen einer laufenden Vertriebsprovision durch die Verwaltungsgesellschaft an den Vertriebspartner.

3 Berechnungsmethode: Sofern die Anteilwertentwicklung positiv ist bzw. die angegebene Hurdlerate übersteigt, fällt vom übersteigenden Betrag eine zusätzliche Vergütung in Höhe des angegebenen Prozentsatzes an. Die Berechnung erfolgt jeweils für ein volles Kalenderjahr, bei börsentäglicher Abgrenzung. Die zusätzliche Vergütung setzt eine positive Wertentwicklung gegenüber den vorangegangenen fünf Abrechnungsstichtagen (beginnend erst mit dem 31.12.2012) voraus (High Watermark).

4 Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf einer Anlagesumme von EUR 1.000 und wird um folgende Kosten bereinigt: Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00% (Minderung des Anlagebetrages am Tag der Anlage in Höhe von EUR 40,0). Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt.

5 Die Volatilität ist ein Maß für die Schwankungsstärke der Wertentwicklung des Fonds während eines bestimmten Zeitraumes. Je höher diese ist, desto volatil und damit risikoreicher ist ein Fonds.

6 Die Sharpe-Ratio misst die Überrendite eines Fonds in Abhängigkeit vom Risiko zu einer Benchmark (risikoloser Zinssatz). Zur Ermittlung dieser Kennzahl wird die risikolose erzielbare Rendite von der tatsächlich erzielten Rendite abgezogen. Das Ergebnis wird durch das eingegangene Risiko des Fonds geteilt. Eine Sharpe-Ratio > 1 zeigt an, dass gegenüber der risikolosen Geldmarktanlage eine Mehrrendite erwirtschaftet wurde. Zum anderen zeigt sie an, in welchem Verhältnis diese überrendite zum eingegangenen Risiko steht. Umgekehrt verdeutlicht eine negative Sharpe-Ratio (<0), dass die Geldmarktverzinsung nicht übertroffen wurde.

7 Die maximale Verlustphase gibt innerhalb des Berechnungszeitraumes die längste Phase in Monaten an, in welcher die monatliche Rendite stets negativ war. Diese Kundeninformation stellt eine Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG dar. Sie ist weder als Kauf- oder Verkaufsangebot noch als Anlageberatung zu verstehen. Alle Angaben und Einschätzungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung der Fonds gezogen werden können. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sind ausschließlich die aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufprospekt, die Wesentlichen Informationen für Anleger, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht). Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos erhältlich beim Herausgeber La Française Asset Management GmbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt/Main, Telefon +49 (0)69.975743-0 oder online unter www.la-francaise-am.de sowie in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Die täglichen Fondspreise finden Sie unter www.la-francaise-am.de.